



<https://biz.li/46t6>

NEUE KOOPERATION VERSPRICHT HOHES QUALITÄTSNIVEAU

Veröffentlicht am 08.05.2014 um 19:15 von Redaktion LeineBlitz

"Wir freuen uns, mit Professor Merx als neuem Chefarzt der Kardiologie im Klinikum Robert Koch in Gehrden einen herausragenden Kooperationspartner zur Komplettierung der interventionellen kardiologischen Untersuchungen für unsere Patienten zu haben und somit nunmehr das gesamte Spektrum der Kardiologie im Verbund des kardiologischen Zentrums der KRH unseren Patienten wohnortnah anbieten zu können." Das sagte Privatdozentin Dr. Andrea Riphau, Chefarztin der Medizinischen Klinik mit den Schwerpunkten Gastroenterologie, Kardiologie und Angiologie im Klinikum Agnes Karll in Laatzen. Die Chefarztin betont dabei besonders, dass die bereits langjährig etablierte Kooperation mit KRH Klinikum Robert Koch in Gehrden für die Durchführung von interventionellen kardiologischen Untersuchungen wie beispielsweise



Professor Dr. Marc Merx, Dr. Thomas Matthes, Privatdozentin Dr. Andrea Riphau und Dr. Horst Haun-Langeloth begrüßen die neue Kooperation der Kliniken in Gehrden und Laatzen.

dem Herzkatheter durch die Nachbesetzung der Chefarztposition mit dem Kardiologen Prof. Dr. Marc Merx seit Beginn des Jahres auf höchstem Niveau weitergeführt und ausgebaut wird. Professor Dr. Marc Merx übernahm die Position von Professor Bossaler, der Anfang des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand ging. Während seiner Tätigkeiten an den Universitätsklinika von Aachen, Stanford (Palo Alto, USA) und Düsseldorf standen stets die interventionelle Kardiologie sowie die kardiovaskuläre Intensivmedizin im Zentrum seines Interesses. Der ehemalige stellvertretende Direktor der Klinik für Kardiologie des Universitätsklinikums Düsseldorf formuliert seine weiteren Pläne so: "Meine Schwerpunkte möchte ich auch am Robert Koch-Krankenhaus in Gehrden weiter pflegen und das dort bereits auf breiter Basis etablierte Feld der interventionellen Kardiologie und kardiovaskulären Intensivmedizin weiter ausbauen." Eine wichtige Voraussetzung hierfür ist die enge Zusammenarbeit mit den kardiologischen Experten des Agnes Karll-Krankenhauses sowie insgesamt innerhalb aller Kliniken des KRH Zentrums Kardiologie. "Was hier bislang im Bereich der Herzkreislaferkrankungen möglich gewesen ist, können wir weiterhin vollumfänglich anbieten", betont Dr. Andrea Riphau. So sei die Laatzenener Klinik zur optimalen Betreuung der Patienten, bei denen die Notwendigkeit einer Herzkatheteruntersuchung gegeben ist, mit Kooperationspartnern im Sinne eines kooperativen Herzzentrums mit den Herzkathederlaboren im Gehrden Klinikum Robert-Koch und dem Siloah in Hannover rund um die Uhr vernetzt. Gemeinsam mit der Expertise der Gehrden Kollegen auf dem Gebiet der interventionellen Kardiologie und zusammen mit ihren langjährig auf dem Gebiet der Kardiologie erfahrenen Oberärzten Dr. Horst Haun-Langeloth und Dr. Thomas Matthes bietet die Laatzenener Fachklinik für Kardiologie in Kooperation mit den verbundenen Kliniken des Zentrums Kardiologie des Klinikums der Region Hannover sämtliche erforderliche Diagnostik und Therapie auf höchstem Qualitätsniveau. Dies sichert eine optimale Versorgung aller kardiologischen Patienten am Agnes Karll-Krankenhaus.